

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 50

Artikel: In der Religionsstunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich, meine Schreibmaschine und die Kälte

Lieber Wilhelm!

Soll ich oder soll ich nicht? Nämlich Dir einen Brief schreiben. Draußen ist es 2 Grad, im Zimmer 2,01 Grad, und in meinem Innern momentan 70 Grad, da ich soeben einen Cognac gezwickt habe. Der Maschine kann ich leider nichts zu trinken geben. Sie schlottert zwar auch, doch ist das Oel rationiert.

Inzwischen hat sich mein Inneres abgekühlt, der Cognac hält nicht bange an. Ich lage Dir: Meine Maschine schnottet ... Am Fenster kopulieren sich schon zwei Meisblumen. In den Fingerlitzten fühle ich kalb. Die Maschine schleikt nicht mehr glut. Sie hängt wohl an zuzufrieren? Es wird tatächlich immer kälber! Inzwischen sang der Kältemeter auf 00 Grad und steigt auf die andere Seite. Die Taster gehen nicht mehr ... Ich müßte schon den Vorschlagkammer gebauchen ... Aber dabrei Würde ich vielleicht die Maschine kaprut schlagen. Ich verkuche, mit Kündhölzchen die Maschine aufzuhärmen ... Ein vergebliches Runternehmen!

Darum schieße ich jetzt und fahre im Frühling, wenns wärmer ist Ford ...

Dein Heiri Bänz.

Zum Schnellsprechen im Zeichen der Sperren

I ha sechs Stück Speck samt B'steck
z'spot b'stellt! ogrü.

Was noch nicht rationiert ist

Nid nu Bölle, Bodelümpe,
Zwetschgemuess, Brissago, Stümpe,
Chrutstiel, Schuehcrème, alti Sohle,
Augewasser, Guezlirolle,
Birchermüesli, Pfanneblätz,
Schminkpomade, ohä lätz!
Nid nu Strümpf und Bierharasse,
Fuuli Eier, Kafi-Tasse,
nei au Chäs und Sockehalter,
falschi Biß für jedes Alter,
wüesti Wörter, Zyt zum Warte,
alles gits na ohni Charte.
Haarpommade, Chleiderbügel,
Zahbutzgläser, Rollmopsrügel,
Chatzpelz und Zwänzgernote,
nüt vo all dem isch verbote.

Drum, so muender gwüß gschwind ränne,
seis mit Chörb und Netz und Bänne,
und d'Sach vo de Gstell go riße
under ächze, kreische, schliße,
für sich z'schla mit Muet und Wille,
um die letschti Durchfallpille. hux

Herrlich essen in der
KUNST halle
BASEL

Vollständig und wunderschön renoviert.
Speisesaal, Weinstube, Café, Bar.

Spinnler, Chef de cuisine.



Schalter geschlossen — natürlich! Statt sich zu ärgern, wie es

weniger weise Bürger täten, steckt *Casimir* sich eine Capitol in den Mund und wartet ... mit einer Capitol wird sogar das Warten zum Genuss! Capitol — eine Orient-Cigarette, von Orientalen geschaffen ... mild, aromatisch ... eine Cigarette für viele Raucher, Vielraucher und Kettenraucher: die Cigarette für Sie!

Capitol

20 Stück 65 cts.

„... sie ist mehr wert ...“

In der Religionsstunde

Pfarrer: «Liebe Kinder, ihr besinnt euch doch noch auf die Stelle in der Offenbarung Johannis, wo von drei Reitern die Rede ist. Wie werden sie genannt?»

Fritz: «Die eukalyptischen Reiter, Herr Pfarrer!» -ae-

Vorsicht im Gebrauch von aktuellen Wörtern

Wir haben 1½ Stunden nachts im Luftschuttkeller gegessen, Tags darauf sind wir zu Freunden zum Nachtessen eingeladen. Der älteste Sohn des Hauses geht noch zum Abendschoppen und verabschiedet sich von mir. «Lönd Sie sech nöd erwüesche vo de Sirene!» ist mein wohlgemeinter Rat — ein wutschnaubender Blick aber die Antwort. L-r



Walliser Brot, Walliser Wein

was braucht es mehr, um gesättigt zu sein?

Der **ZÜRCHER STADTKELLER**

serviert Dir aber außerdem noch folgende Walliser Spezialitäten: Trockenfleisch, Trockenschinken, Käseschnitten, Käsibiflocks, Fondues, Raclette usw.

Zürich 1, Zähringerstraße 21 + Tel. 28983

Es ladet ein zum gemütlichen Hock Alex Imboden.